



Informations
Technik
Zentrum Bund

POSTANSCHRIFT ITZBund, Postfach 30 16 45, 53 196 Bonn

HAUSANSCHRIFT Wilhelm-Fay-Str. 11, 65936 Frankfurt

BEARBEITET VON ZAR Schmitt

**An alle
Clearing Center**

per E-Mail

TEL 0800/8007-545-1

FAX 069/20971-584

E-MAIL Servicedesk@itzbund.de

DATUM 25. Januar 2019

BETREFF **ATLAS – Info 1207/19**

BEZUG

ANLAGEN

GZ **O 1930 Betrieb – IV A 3 – 1207/2019** (bei Antwort bitte angeben)

ATLAS-EAS (Summarische Eingangs-/Ausgangs anmeldung):

Anmeldung des Vorpapiers in der Summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) ab ATLAS 8.9

Mit Umstellung auf das ATLAS-Release 8.9 wurden grundlegende Änderungen am Verfahrensablauf EAS (ASumA) vorgenommen. U.a. ist nun auch eine Verknüpfung der Summarischen Ausgangsanmeldung (ASumA) mit der Summarischen Anmeldung (SumA) vorgesehen (s. ATLAS-Info 3182/18 vom 21.08.2018).

Diese Referenzierung erfolgt durch Angabe des Wertes „ATNEU“ im Feld „Vorpapier (Typ)“ und Anmeldung eines BE-Anteils mit einem entsprechenden Bezug zur SumA (registrierungsnummer- oder ordnungsbegriffbezogene Identifikation) in der ASumA.

Die Angabe des Vorpapiers in der ASumA und damit eine Referenzierung zur SumA ist gem. Anhang B UZK-DA verpflichtend. Allerdings greifen bis zur Inbetriebnahme des Automatisierten Ausführungssystems (AES) nach europaweit vorgegebenem Termin (nach derzeitigen Erkenntnissen 2023) für die ASumA weiterhin die Übergangsbestimmungen des UZK-TDA. Daher ist die Angabe des Vorpapieres rechtlich und entgegen der Regelungen der VA ATLAS Kap. 4.5.1.7 Abs. 1 noch nicht erforderlich.

Vor diesem Hintergrund wird darauf hingewiesen, dass ein Verzicht auf die Referenzierung auf eine SumA und damit eine Anmeldung des Wertes „OHNE“ im Feld „Vorpapier (Typ)“ durch den Anmelder der ASumA bis zum umfassenden Inkrafttreten des Anhangs B UZK-DA für die ASumA zulässig ist. Dies gilt für alle betroffenen Nachrichten im ASumA-Prozess: „Ausgangs-SumA“ (E_EXS_DAT), „Bestätigung einer vorzeitigen ASumA“ (E_EXS_CON) und „Ausgangsbestätigung“ (E_EXS_NOT).

In diesen Fällen kann die SumA nicht (durch Senden der Ausgangsbestätigung an EAS) über die Schnittstelle EAS/SumA erledigt werden. Die Erledigung erfolgt analog zur Umsetzung vor ATLAS 8.9 durch Senden der Nachricht „Wiederausfuhr/Versand 199/200 UZK-DA“ (REXDIS) durch den Teilnehmer. Da zum Release 8.9 die Felder „Ausgangs-SumA (MRN)“ und „Ausgangs-SumA (Positionsnummer)“ in der REXDIS entfallen sind, müssen diese Angaben in dem Feld „spezifischer Ordnungsbegriff“ als sonstiger spezifischer Ordnungsbegriff erfolgen.

Im Auftrag

Schmitt

Dieses Schriftstück ist ohne Unterschrift gültig.